



Zündholz

Infoblatt der Ministranten
in der Pfarreiengemeinschaft
Ergoldsbach und Bayerbach

Ausgabe Nr. 06/2018 03.06. – 01.07.2018

Download auf www.kirche2punkt0.de

WM 2018



14. Juni – 15. Juli



Ministrantenplan für Bayerbach

Abkürzungen: BB = Pfarrkirche Bayerbach | GE = Gerabach | DH = Dürrenhettbach | GR = Greilsberg

Du darfst natürlich jederzeit auch kommen, wenn du nicht eingeteilt bist!

05.06	Dienstag	19.00	GE	Messfeier		Reif Stephanie	Schindlbeck Luis
08.06.	Freitag	19.00	DH	Messfeier zum Patrozinium		Bindhammer Verena	Bindhammer Niklas
						Beck Jonas	
10.06	Sonntag	08.30	BB	Messfeier	WR	Gahr Thomas	Meindl Julia
					A	<i>Kammermayer Lena</i>	Meindl Magdalena
					L	Rieder Alexander	Bergmüller Johannes
13.06.	Mittwoch	19.00	GR	Messfeier		Mayer Tobias	Kammermayer Manuel
15.06	Freitag	19.00	GE	Messfeier		Reif Stephanie	Eichmeier Matthias
17.06	Sonntag	08.30	BB	Messfeier Ministranten-aufnahme	K	<i>Aschenbrenner Emmy</i>	
					WR	Meindl Julia	Fürst Marie
					A	Daffner Moritz	Fürst Benedikt
					L	Kammermayer Lena	Beck Selina
						Bergmüller Johannes	Feichtmayer Luisa
						Lehner Helene	Meindl Magdalena
	Rieder Alexander	Frey Raphael					
19.06.	Dienstag	19.00	DH	Messfeier		Bindhammer Verena	Bindhammer Niklas
22.06.	Freitag	19.00	GE	Messfeier		Reif Stephanie	Eichmeier Matthias
24.06.	Sonntag	08.30	BB	Messfeier	WR	Bauer Valeria	Mittermeier Anna
					A	<i>Beck Selina</i>	Mittermeier Lena
					L	Lehner Helene	Feichtmayer Luisa
		16.00	GR	Fußwallfahrt nach Maria Hilf - Marienandacht		Ganserer Hanna Schelenz Katja	Ganserer Emil Reif Julia
27.06.	Mittwoch	19.00	GR	Messfeier		Frey Louisa	Frey Raphael
29.06	Freitag	19.00	BB	Messfeier		Von Gumpenberg Caspar	Kreher Melissa
30.06	Samstag	13.00	BB	Messfeier mi Trauung Siegl		Bauer Valeria	Mittermeier Anna
01.07.	Sonntag	08.30	BB	Messfeier	WR	Gahr Thomas	Kreher Melissa
					A	Kreher Jonas	<i>Kreher Marcus</i>
					L	Biberger Antonia	Schindlbeck Luis

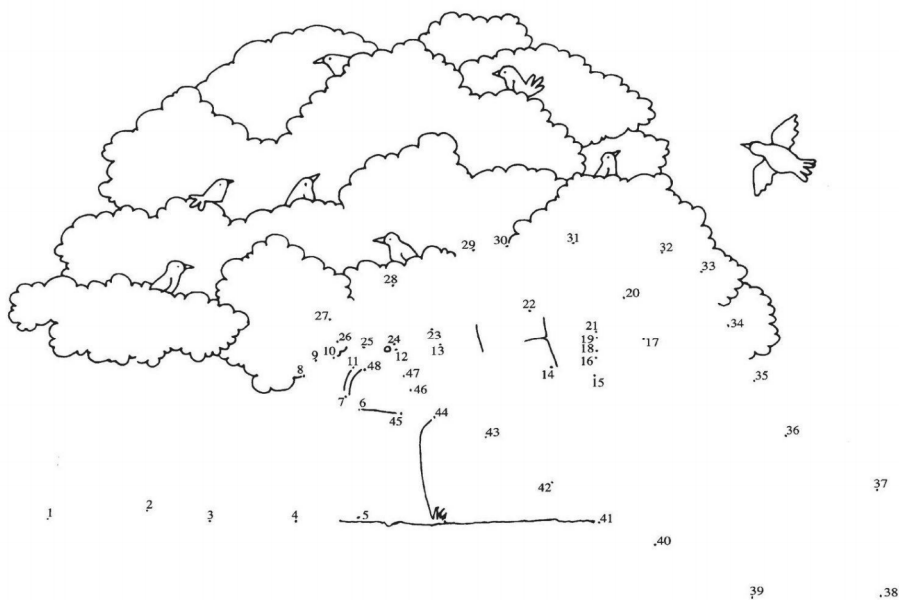
Jesus sagt:

ICH ZEIG' EUCH WAS



Immer wieder erzählt Jesus Gleichnisse vom Reich Gottes: von einem guten, erfüllten Leben in der Nähe Gottes. Oft benutzt er dabei Beispiele aus der Landwirtschaft, weil sich seine Zuhörerinnen und Zuhörer darin auskannten. So zum Beispiel auch im Gleichnis vom Senfkorn. Das Senfkorn ist das kleinste der Samenkörner, winzig klein. Und doch kann aus diesem winzigen Samenkorn ein großer Baum wachsen, sodass darin die Vögel ihre Nester bauen können. Das aus etwas Kleinem Großes wachsen kann, kennt ihr ja schon. Jetzt seid ihr schon größer als zu dem Zeitpunkt, als ihr noch Babys wart. Und

später werdet ihr so groß sein wie eure Eltern. Dass aus etwas Kleinem Großes wachsen kann, gilt aber auch für andere Dinge. Schaut mal auf eure Freundschaften. Die haben ja auch klein angefangen. Erst habt ihr euch kennengelernt, dann manchmal miteinander gespielt, und jetzt seid ihr dickste Freunde. Das konnte keiner wissen, als ihr euch zum ersten Mal gesehen habt. Und so ist es auch mit dem Reich Gottes, von dem Jesus erzählt. Oft sieht man gar nichts davon, doch es ist schon da und irgendwann wird es ganz groß sein und alle Menschen dort glücklich leben.



Ingrid Neelen

Was wir feiern

An Johannis

Am 24. Dezember, an Weihnachten, feiern die Christen die Geburt Jesu. Das wisst ihr bestimmt. Genau sechs Monate vorher, am 24. Juni, wird in der Kirche ein anderer Geburtstag gefeiert: die Geburt des Johannes. Er war ein Verwandter von Jesus und weil er diesen später taufte, nennen wir ihn heute Johannes den Täufer.

Die Vorgeschichte zur Geburt Johannes des Täufers ist spannend und voller Wunder. Seine Eltern hießen Zacharias und Elisabeth. Beide waren eigentlich schon zu alt, um noch ein Kind zu bekommen und darüber waren sie sehr traurig. Das wollte Gott nicht und deshalb ließ er ein Wunder geschehen. Als Zacharias bei der Arbeit war, er war Priester im Tempel in Jerusalem, erschien ihm ein Engel und sagte ihm, dass er trotz seines hohen Alters noch

einen Sohn bekommen würde und den solle er „Johannes“ nennen. Das konnte Zacharias gar nicht glauben, obwohl es ihm ein Engel Gottes gesagt hatte. Deshalb verlor er bis zur Geburt des Johannes seine Sprache.

Als dann Johannes geboren wurde, kamen alle Verwandten und Freunde und freuten sich mit Elisabeth und Zacharias. Sie fragten, wie denn das Kind heißen solle. Alle erwarteten, dass es wie der Vater Zacharias heißen würde, doch Elisabeth sagte, der Name des Kindes sei Johannes. Das wollten die Verwandten nicht glauben und sie fragten den Vater. In diesem Moment konnte Zacharias wieder reden und sagte: Sei Name ist Johannes. Das heißt übersetzt: Gott ist gnädig. Weil er mit Elisabeth und Zacharias so gnädig gewesen war, dass sie im hohen Alter noch ein Kind bekamen.

Finde 7 Fehler Geburt von „Johannes der Täufer“ www.WAGHUBINGER.de



Andrea und Stefan Waghübinger